



L'ECHO DE LA ROBERTSAU

OCTOBRE 1963

No 10

Bulletin mensuel de l'Association de
Défense des Intérêts de la Robertsau

Responsable de la Publication: M. ZIMMER Emile, 23, Chemin de l'III, Robertsau
Rédaction: MM. Charles BARBIER et Edmond BIRCHOFFER, Robertsau
Bureau: 19a, Rue du Chevalier Robert. Permanence chaque Samedi de 15 à 18 h.

Dans votre intérêt

Faites vos

achats

à la

COOPÉ

Unser Ausflug

Fahrt in's Blaue

Unser diesjähriger Ausflug «Fahrt ins Blaue» war wie erwartet ein grosser Erfolg. Morgens um 8 Uhr trafen sich an den verschiedenen Haltestellen nicht weniger als 250 Personen, gut gelaunt und munter für die Fahrt ins Blaue mitzumachen. In was wir dieses Jahr kein Glück hatten war das Wetter, denn ununterbrochen von morgens bis abends regnete es, was aber die Stimmung nicht minderte. Bei der Ankunft am Hanauerweier, wo das Frühstück eingenommen wurde, suchten alle gleich einen trockenen Platz in den schön gelegenen Hotels. Nach einer guten Stunde stieg schon hier die Stimmung und die ersten Lieder ertönten von der lustigen Schar. Nach dem Frühstück ging es weiter durch die Nordvogesen nach Lichtenberg zum Mittagessen. Nachdem im grossen Saale des Restaurants «Au Boeuf Noir» alle Platz genommen hatten wurde auch schon serviert, und alle waren erstaunt wie gut und reichlich das Essen ausfiel; ein Lob für Wirt und Wirtin sowie auch dem Servierpersonal, das so flott alles von statten gingen liess.

Nach dem Essen kam nun der gemütliche Teil, und das Orchester «Binder Fredl», das die Bombenstimmung noch viel erhöhte, wurde das Tanzbein geschwungen, und erstaunt waren die Jungen als die ältere Generation sich so richtig dem Walzertakt hingab. Inmitten dieses Trubels und Heiterkeit wurde noch ein Transistor gratis verlost, der von der Firma Electro-Schotter gestiftet wurde. M. Schotter, der selbst mit anwesend war, überreichte denselben der glücklichen Gewinnerin. Besten Dank dieser Firma.

Nachdem nahm der Präsident des Interessenvereins das Wort, begrüßte im Namen des Comité alle Anwesenden, bedankte sich für die Mitarbeit bei einigen Komiteemitgliedern, sowie bei den Firmen die mitspendeten um aus diesem Ausflug einen sozialen Ausflug zu machen.

M. Oster Charles, der das Amt als Speaker übernommen hatte, kündigte um 17 Uhr 30 nochmals an, nachdem er mit dem Comité Rücksprache genommen hatte, dass nochmals eine Runde Gratiswein oder Bier gestiftet werden kann, denn schon zum Essen wurde der Wein spendiert sowie auch der Café; natürlich gab das wieder einen vollen Applaus aller Anwesenden.

Jedoch ging auch dieser Tag langsam zu Ende und als der Präsident um 18,30 Uhr fragt: wer nach Hause gehen möchte, möge sich melden. So waren es im ganzen 3 ältere Damen, wofür wir natürlich keinen Autocar laufen lassen konnten, und das Treiben ging weiter bis um 20,30 Uhr, wo dann endgültig der Heimweg angetreten

(Fortsetzung Seite 2)

Besichtigung

Da von Seiten unserer Mitbürger ständig Klagen beim Comité des Interessenvereins einliefen betr. schadhafter Strassen im Vorort, Stauung von Regenwasser in verschiedenen Vierteln, Überflutung von Gärten bei Regenwetter, Fehlen von Wassersinkkästen in diversen Strassen usw. fand auf Ansuchen des Comité eine Besichtigung der verschiedenen Örtlichkeiten unlangst statt, zu welcher, zu welcher sich M. Goy, Ingenieur du Service des voies publiques, Nachfolger von M. Baruthio, welchem nunmehr der Strassenunterhalt untersteht, M. Rammon, sein Stellvertreter, sowie M. Welter, Cantonnier-chef, eingefunden haben. Nach Einsichtnahme der verschiedenen Örtlichkeiten, die Anlass zu Klagen gaben, erwähnte M. Goy, dass im Frühjahr 1964 die Geradeführung der Kempfengasse an ihrem Anfang bestimmt durchgeführt wird. Dieser Teil soll im Interesse des Verkehrs ganz ausgebaut werden, da derselbe schon lange ein Verkehrshindernis infolge seiner Kurven bildete. Beim Garten Schöllhammer wird das bestehende Podest höher gelegt werden, damit ein besseres Ablaufen von Regen und Schneewasser erfolgen kann, eventl. wird ein Wassersinkkasten eingebaut. In der rue de l'Angle wird beim Anwesen Dr. Schuh auch eine Sinkgrube erstellt werden zwecks besserem Wasserablaufes. Die durch Strassenarbeiten verursachten Gräben sollten durch Makadamabdeckung besser niveliert werden. In der Wantzenauer Strasse wurde beim Anwesen Vogt die ungenügende Abdeckung des Kanalisationsanschlusses auf der Strasse beanstandet.

Im Dörnel nahm man Kenntnis von Klagen, welche von M. Wohlhüter, Vice-präsident des Interessenvereins, vorgebracht wurden betr. des schlechten Zustandes des Dörnelweges, welcher durch

(Fortsetzung Seite 2)

Notre excursion

Une belle réussite

Notre excursion surprise annuelle fut, comme attendu, un succès complet.

Dès 8 heures du matin pas moins de 250 personnes se groupèrent aux différents points de rendez-vous allègrement disposés à participer à cette excursion à but inconnu. Malheureusement cette année le beau temps ne fut pas de la partie, mais même la pluie ne put entamer la bonne humeur ambiante. A l'arrivée au Lac de Hanau, tout le monde put être casé dans les beaux hôtels aux alentours et pas moins d'une heure plus tard résonnèrent les premières chansons parmi les groupes joyeux. Après le petit déjeuner notre excursion itinérante nous mena à travers les Vosges du Nord vers «Lichtenberg» avec la plus grande promptitude pour le déjeuner, qui fut servi dans la grande salle du Restaurant «Au Boeuf Noir» dès que nous fûmes tous installés. A la surprise agréable et unanime d'un service bien organisé s'ajouta celle d'un très bon et copieux menu — que nous ne voudrions laisser sans nos félicitations toutes particulières à l'intention du restaurateur, son épouse et les personnes du service.

(Suite page 2)

sans hésitation

droit au but

pour acheter votre poste de

Télévision

chez le plus grand spécialiste qualifié de la région

LES GRANDES MARQUES AUX MEILLEURS PRIX

Palais

TELEVISION
CONFORT MENAGER
CHAUFFAGE

23, ROUTE DE BUCHWALD • ECKHARTSHEIM
PROXIMITE STATION A 100 METRES
1. VUEZ MARCHÉ AUX VINS • STRASBOURG
5. RUE SCHUTTERMAN • STRASBOURG-MERNAU

Fahrt in's Blaue (Fortsetzung der 1. Seite)

wurde zur vollen Zufriedenheit aller, und alle versprochen sich nächstes Jahr wieder bei der Partie zu sein.

N.B. — Wir möchten auch hier bekannt geben, dass die 79jährige Madame Schwarz, der es schlecht geworden ist im Laufe des Nachmittags und die mit der Ambulance nach Hause gefahren werden musste, wieder gut auf ist, denn sie war am letzten Samstag auf unserem Büro und bedankte sich für alles was getan wurde für sie. Wir wünschen Madame Schwarz noch gute Besserung und laden sie wieder für nächstes Jahr ein.

E. ZIMMER.

Und neues Leben erwacht aus den Ruinen

Seit 10 Tagen herrscht reges Leben auf dem ehemaligen Bauernhof Vogt, vis-à-vis der evangelischen Kirche, welche Leere seit dem Abbruch von einem hohen Holzstapel umgeben war, welcher der Reklame diente. Ein Bulldozer ist hier an der Arbeit zum Erdaushub zwecks Erstellung von Gebäulichkeiten. Wie wir erfahren konnten, sollen hier zwei Gebäude erstellt werden, ein 3-stöckiges soll vis-à-vis der Kirche, ein 6-stöckiges auf dem hinteren Gelände in der Böcklinstrasse gebaut werden. Ob Geschäftsläden eingerichtet werden, konnten wir nicht erfahren. Endlich wird auch hier eine Lücke an einer Hauptstrasse unseres Vorortes geschlossen werden, und werden die Gebäulichkeiten zwecks Verschönerung des Ortsbildes beitragen.

Nekrolog

Wie wir erfahren haben, starb in seiner Heimat, alt Rothau Herr Gustave Priem, agent de police retraite, welcher vor dem letzten Weltkrieg eine Reihe von Jahren als Polizist in unserem Vorort Dienst tat und allgemein bekannt war. Er war sehr leutselig, von den Mitbürgern nur Gustav genannt und musste wegen seiner schwächlichen Gestalt manchen Spott- und Ueberrufen in Kauf nehmen. Er erreichte trotzdem das hohe Alter von 79 Jahren. Er hatte sich im Vorort hier verheiratet mit Mlle Juliette Moeglin, welche er seiner Zeit hier kennen lernte, die ihm im Tode vorausgegangen ist. Nach seiner Pensionierung zog er sich nach Rothau zurück. Seinem Wunsche entsprechend wurde er am Dienstag, den 15. Oktober hier auf dem Nordfriedhof, einem der vielen Liebermann, welchen man ihm anhing, zur letzten Ruhe gebettet. Er ruhe in Frieden.

Besichtigung (Fortsetzung der 1. Seite)

die Erbauung des Seminars sehr in Mitleidenschaft gezogen wurde. Man versprach auch hier Abhilfe unter Hinzurechnung der Bauforma, die von der Verwaltung zur Verbesserung des Weges herangezogen wird.

Weitere Klagepunkte waren die rue Schott beim Anwesen Michel, wo nach Regenwetter noch lange Pfützen vorhanden sind, dergleichen auch im Karpenweg beim Anwesen Bauer wo die Strassenrinne das richtige Gefälle zum Dohlen nicht hat.

An der Ecke Karpenweg - Himmerichweg, welcher Punkt sehr niedrig liegt, bildet sich bei Regenwetter ein grosser See, auch hier wird Abhilfe geschaffen werden usw.

Auch die Schutthalde am Hochwasserdamm bei dem Schloss Pourtales wurde einer Besichtigung unterzogen.

Durch die ständige Zufuhr von Abraummaterial und Schutt von Abbruch hat die Auffüllung den dort verbleibenden Eisenbahndamm beinahe erreicht. Was alles hier angefahren wird ist nicht zu glauben, mancher konnte sich mit den Abbruchsteinen und allem drum und dran ein Hauschen bauen.

Soweit der Bericht Wir hoffen, dass die zuständige städtische Verwaltung Verständnis unseren Wünschen entgegenbringt und rechnen mit baldiger Abhilfe.

Notre excursion (Suite de la 1re page)

A la fin du repas l'ambiance agréable fut encore rehaussée par l'orchestre «Binder Fred» qui invita à une partie dansante. Les jeunes ne furent pas peu surpris de voir leurs aînés s'adonner avec plaisir aux rythmes des valses.

Au courant de cette euphorie de bonne humeur, un transistor, don de la Firma «Electro-Schotter» fut mis en loterie gratuite et, Monsieur Schotter lui-même remit l'appareil à l'heureuse gagnante. Nous remercions encore vivement la maison Schotter.

Monsieur le Président de l'Association de Défense des Intérêts de la Robertsau prit ensuite la parole. Il salua tous les participants au nom du Comité et remercia les membres du Comité pour leur coopération ainsi que les commerçants qui avaient associés leurs dons pour améliorer l'éclat de cette excursion.

M. Oster Charles qui avait accepté d'être le speaker, annonça à 5,30 heures, après les pourparlers du comité, qu'il y aurait encore une tournée gratuite de vin ou de bière après celle qui avait déjà été servie au déjeuner ainsi que le café à la fin de celui-ci. Il va sans dire que cela fut applaudi de bon cœur.

Cependant même les belles heures passent et à 18 h. 30 M. le Président demanda que ceux qui voulaient rentrer se fassent connaître. Malheureusement nous ne pouvions faire retourner un autocar pour les 3 dames qui auraient voulu rentrer et la fête continua jusqu'à 20,30 h. A ce moment tout le monde fut d'accord de rentrer en se promettant vivement de recommencer l'année prochaine.

P.S. — Nous voudrions porter à la connaissance générale que Mme Schwarz, âgée de 79 ans, qui a eu un malaise au courant de l'après-midi et qui a dû être reconduite en ambulance est entièrement remise car elle a été à notre bureau, samedi dernier, pour nous remercier de tout ce que nous avons fait pour elle. Nous lui souhaitons encore le meilleur rétablissement et espérons la revoir l'année prochaine.

E. ZIMMER.

Caisse Mutuelle de Dépôts et des Prêts Robertsau

Am Sonntag, den 29. September 1963, nachmittags, fand im Saale des Restaurant «Au Coq Blanc» die diesjährige ordentliche Generalversammlung der Spar- und Darlehnskasse Robertsau statt, zu welcher sich zahlreiche Mitglieder eingefunden hatten. Nach der Begrüssung der Anwesenden durch den Präsidenten des Vorstandes, sowie der Ehrung der verstorbenen Mitglieder, wurden die verschiedenen Punkte der Tagesordnung sachlich durchgenommen, wie Geschäftsbericht 1962, Vorlage der Bilanz von 1962 usw. Bei Punkt 9. Wahl wurde das ausscheidende Vorstandsmitglied, M. Grimm Gaston, sowie die Aufsichtsmitglieder MM. Schütz Jean und Marxer Marcel wieder gewählt. Laut Bilanz und über 310 Millionen Francs als Darlehen ausgeliehen worden, die Immobilien der Kasse betragen allein über 88 Millionen Francs, zu welcher Summe noch der Wert des Mobilars von ca. 18.000 Francs kommt. Die Versammlung nahm mit Genugtuung Kenntnis von der Bilanz, welche vom Rechner M. Grob Marcel vorgetragen wurde und von einer gesunden Kassenführung bezeugte. Nach dem Bericht über die stattgefundene Revision der Kasse, von M. Gruber, Präsident des Aufsichtsrates der Kasse erläutert, erfolgte von Herrn Offener, Inspektor central der Fédération du Crédit mutuel, ein Vortrag über den Crédit mutuel, welcher ein reges Interesse bei den Anwesenden hervorrief. Alsdann erfolgte eine anregende Diskussion seitens der Anwesenden und einzelne Punkte seines Referats wurden von M. Offener sachlich beantwortet. Bedauert wurde nur, dass so wenig junge Leute anwesend waren, zumal ganz besonders vom Vortragenden die verschiedenen Darlehen erläutert wurden, welche von der Darlehnskasse gewährt werden, wie Darlehen für Gebäude-Neubauten, sowie auch wichtigen Haushaltsgeräten zu günstigen Bedingungen. Es wurde zu weit

geführt, diese einzelnen Punkte des Vortrages hier zu erwähnen. Es wird daher den Mitbürgern empfohlen, bei eventueller Aufnahme von Darlehen, bedingt durch besondere Umstände, sei es zu Neubauten usw., bei der Spar- und Darlehnskasse eures Vorortes vorzusprechen und sich dortselbst bestens beraten zu lassen.

Über 1030 Mitglieder gehören im Vorort dieser Kasse an und sind Nutznießer eines erhöhten Zinsflusses ihrer deponierten Gelder. 999 Caisse de dépôts et de prêts système Raiffeisen im Elsass zerstreut mit ihrer Banque centrale, der Banque Fédérative Rurale, wo auch die Kasse von Robertsau angeschlossen ist, welche letztere seit 63 Jahren besteht, wirken im Interesse der Mitbürger als Sparkassen im Sinne des Wortes, um den kleinen Leuten die Möglichkeit zu geben, ihre Spargroschen sicher anzulegen, dem kleinen Manne für die Verwirklichung von Projekten durch Darlehen zu helfen. Sie steht auch Dir zur Verfügung, um dich fachmännig über Darlehen betr. Aufnahme von Darlehen zwecks Ankaufes wichtiger Haushaltsgegenstände, Neubauten-Finanzierung usw. zu beraten, um Dich vor gewissenlosen Elementen, Ausbeutern, Nutznießern deiner Notlage zu schützen.

Finde Du daher auch den Weg zu der Spar- und Darlehnskasse Robertsau, welche durch die Errichtung eines Prachtbaues zur Verschönerung des Ortsbildes beigetragen hat, und werde Mitglied der Kasse, die in Deinem Interesse arbeitet.

Membres !

POUR VOS ACHATS, adressez-vous de préférence à nos annonceurs.

Merci !

MONUMENTS FUNERAIRES

Fabriqués dans nos propres ateliers — FONDEMENTS SPECIAUX — CAVEAUX

E. MAECHLING

Succr. E. TRUSCHEL

1, RUE AUGUSTE HIMLY - Tél. 35.48.34 (Autobus 13 - Arrêt Place des Tillouls) STRASBOURG-ROBERTSAU

Le Comité de l'Association de Défense des Intérêts de la Robertsau remercie très vivement les firmes suivantes, qui ont bien voulu contribuer à notre voyage social :

COOPE	500 F
GRANDS MOULINS DE STRASBOURG	250 F
BRASSERIE DE L'ESPÉRANCE	250 F
PAPETERIE DE LA ROBERTSAU	100 F

Robertsaviens, retenez bien ses adresses commerciales lors de vos futurs achats.

Wir gratulieren

zu ihrem Geburtstag mit den besten Glückwünschen:
M. Streith Charles, ehem. Kammbauer, 91 Jahre;
M. Riebel André (9. November), 90 Jahre;
M. Vidoni Eugene (6. Juli - inzwischen verstorben), 85 Jahre;
Mme Vve Paul Louise (seit März), 85 Jahre;
M. Schmitt Fritz, 83 Jahre;
Mme Frindel, 83 Jahre;
Mme Vve Beck Auguste, 83 Jahre;
Mme Vve Roth Frédéric, 80 Jahre;
Mme Vidoni Louise (Mutter unseres Kassier Vidoni Victor), 80 Jahre;
Mme Schott-Klinghammer, 79 Jahre;
M. Genz Albert, 79 Jahre;
Mme Borscheck Caroline, 78 Jahre;
M. Borscheck Camille, 77 Jahre;
M. Kieffer Guillaume, 77 Jahre;
Mme Pauli-Lix Eugénie, 77 Jahre;
M. Pauli Edmond, 77 Jahre.

Faites vos achats en :

TELEVISEURS
RADIOS - U.K.W.
TRANSISTORS
REFRIGERATEURS
CUISINIERS
ASPIRATEURS
DISQUES

chez

Radio-Télévision**Ch. GROLL**

67, RUE DE BISCHWILLER
SCHILTIGHEIM

AU PARADIS DU BRICOLEUR

PANOLAC, le seul panneau «Qualité France»
FORMICA - POLYREY - DECOPON
pour cuisines, tables, etc...

VENILIA-ADHESIF
pour vos intérieurs, armoires, etc...

Nous vous découpons sur mesure : Bois pour rayonnages, Panolac, Formica et autres

Nous vous livrons au prix d'usine: Tables, chaises, tabourets en Formica et en Cordoual

LIVRAISON A DOMICILE — POSE DE PANOLAC

CHUTES FORMICA - PANOLAC, etc...

WEBER & Cie

STRASBOURG — 12, bld du Président-Wilson
Téléphone 32.46.93

**CHAUFFAGE ET VENTILATION
R. STENGER & FILS**

CONDITIONNEMENT
VAPEUR HAUTE PRESSION

6, RUE JEANNE D'ARC — LA ROBERTSAU
Téléphone 35.60.95 (lignes groupées)

Restaurant de la Paix

Gérant : G. KERN

Cuisine faite par le patron Vins du Haut-Rhin
Petite salle pour banquets Spécialités
Casse-croûte à toute heure Cadre agréable

Spécialité: Fondue Neuchâteloise

33, RUE BOECKLIN — STRASBOURG-ROBERTSAU



Propr.: A. ZAUB

TRAVAIL SOIGNE Tél. privé : 32.32.72 PRIX MODERES



la perle
des
supersodas

Electro : SCHOTTER

Das beste Spezialgeschäft am Platze

Folgen auch Sie dem Weg
tausender zufriedener Kunden
Unsere Devise:
DIENST AM KUNDEN

Unsere
grossen
Schlager

KUEHLSCHRANK (Calorex) 130 l 590 F
KUEHLSCHRANK (Everest) 160 l 699 F^{4H}
Kofferradio Schaub-Lorentz, Week End, UKW .. 475 F
Kofferradio Akkorad Filou, UKW 299 F

34, Rue de la 1^{re} Armée (Place de la Bourse) - Téléphone: 34.35.31

Lettre de M^e Kauffmann, avocat, au sujet de la Taxe des Riverains

Strasbourg, le 14 octobre 1963.

Monsieur ZIMMER Emile
23 chemin de l'III
Strasbourg-Robertsau
Monsieur le Président,

Dans «l'Echo de la Robertsau» de septembre 1963, vous avez publié la lettre de Monsieur PFLIMLIN, Maire de la Ville de Strasbourg, qui vous confirme les explications qu'il vous avait déjà fournies verbalement relatives à la «Taxe des Riverains».

Je suis un peu étonné que vous ayez donné dans votre journal une si large hospitalité à la thèse de l'Administration, sans ajouter à la suite et comme N. d. l. R. que cette thèse de la Municipalité valait ce qu'elle valait et pouvait ne pas être partagée par d'autres juristes.

En ce qui me concerne personnellement et puisque les propriétaires-riverains m'ont accordé leur confiance pour développer devant le Tribunal Administratif de Strasbourg la thèse opposée, je trouverai

malséant d'exposer mes arguments publiquement alors que la juridiction administrative est saisie du litige. C'est à cette haute juridiction que je réserverai la primeur de mes explications après que la Ville aura elle-même, répliqué au recours introduit il y a plus d'un an.

Si, comme l'écrit, Monsieur le Maire de la Ville de Strasbourg le bien-fondé de sa thèse était incontestable, on peut s'étonner que son service contentieux mette aussi longtemps pour répliquer au recours des propriétaires.

Je tenais à vous adresser cette mise au point pour que les propriétaires-riverains qui sont lecteurs de votre Journal n'aient pas l'impression qu'ils ont été imprudemment fourvoyés dans une procédure sans issue.

Veuillez agréer, Monsieur le Président, l'expression de mes sentiments distingués.

Adrien KAUFFMANN
Avocat.

Caisse d'Epargne de Strasbourg Agence ROBERTSAU

78, RUE BOECKLIN, 78

COMPTES D'EPARGNE

COMPTES DE DEPOTS

PRETS HYPOTHECAIRES

HEURES D'OUVERTURE :

de 9 à 12 heures, et

de 14,30 à 17,30 heures

SAMEDI de 9 à 11,30 heures

Le 1. 11. 1963

OUVERTURE de

l'AUTO-ECOLE

F. WILKÉ

4, rue de la Papeterie — ROBERTSAU

Cours de code tous les mercredis à partir de 18 h. 30

Goldene Hochzeit

Wie wir erfahren feierten kürzlich die Eheleute Louis ELTER das Fest der Goldenen Hochzeit.

M. Louis Elter ist bestens bekannt in unseren Kleintierzüchterkreisen.

Unsere allerherzlichste Gratulation.

Ehrende Auszeichnung

Am vergangenen Freitag war ein Ehrentag für das elsassische Handwerk in der Handwerkskammer, wo verdiente Handwerker für ihre langjährige Tätigkeit ausgezeichnet wurden. Wir nahmen Kenntnis, dass auch ein Sohn unseres Vorortes, M. Frédéric Barbier, Maître-ferblantier et installateur, seitens der Regierung mit dem Orden «Chevalier de l'Ordre des palmes académiques» ausgezeichnet wurde. M. Barbier gehört als Vertreter seiner Innung seit sechs Jahren der Handwerkskammer als Mitglied an, über 23 Jahre war er als Meisterprüfer seines Faches an der Handwerkskammer tätig.

Wir beglückwünschen unsern Mitbürger zu dieser ehrenvollen Auszeichnung.

Bemerkenswert ist es, dass in derselben Promotion zwei Brüder zugleich figurierten und zwar sein älterer Bruder M. Charles Barbier, pens. Spitalbeamter, welcher zum Officier de l'Ordre des Palmes académiques ernannt wurde. Selbiger ist über 40 Jahre im Turnsport tätig. Seit 12 Jahren übt er das Amt als Präsident des Groupement de Strasbourg de la Fédération Française de Gymnastique aus und er erhielt diese Auszeichnung in Würdigung seiner Verdienste um die Education physique de la Jeunesse. Manche Grossveranstaltungen von internationalen turnsportlichen Veranstaltungen im Kunstturnen, Länder- und Städtekinde in Strasbourg sind seiner Tätigkeit zu verdanken.

DAUERBRENNER

billig zu verkaufen.

CLAMVILLARD,

8, rue du Docteur François.

Suche sehr dringend:

2 Zimmer, Küche in ruhigem Haus. Bin alleinstehend.

Mlle Mathilde MOSER, 1, rue de la Mittelau, Strasbg-Rob.

CHRIST et PHILIPPOU

Téléviseurs à automatisme intégral

CONTINENTAL-EDISON

RADIO

★ CONTINENTAL EDISON

★ RADIOLA

★ ERBES - AKKORD

VENTE PUBLICITAIRE :

★ Poste à transistor AKKORD avec UKW, GO et PO à 298 F

ELECTRO-MENAGER

★ CALOR

★ MOULINEX - PEUGEOT RADIOLA etc.

★ SEB - HOOVER etc.

75, RUE BOECKLIN
ROBERTSAU

Le Don du Sang

par l'Association des Donneurs de Sang Bénévoles de Strasbourg et Environs.

Le monde est à la recherche du Superman. Est-ce tel acteur de cinéma, tel champion de catch, tel footballeur? Le Superman existe-t-il? Je crois qu'il est à la portée de tout le monde. Est-ce le Donneur de Sang Bénévole? Donc vous, car vous aussi vous pouvez devenir DONNEUR DE SANG BENEVOLE. Comme l'athlète se soumet à des règles, de même le DONNEUR DE SANG BENEVOLE se soumet à des règles fixées par le Code d'Honneur du Donneur de Sang Bénévole, dont les principales sont: Offrir volontairement son sang à tout malade quel qu'il soit.

Surveiller sa santé et ne se livrer à aucun excès qui pourrait lui porter atteinte.

Ne pas oublier que la santé ou la vie d'un malade peut dépendre de l'oubli de ces règles.

Toute personne devrait savoir:

Donner son sang est pratiquement indolore et ne prend que peu de temps, le prélèvement étant effectué par un personnel spécialisé.

Pratiquement toute personne de 18 à 60 ans peut donner, sauf contre-indication reconnue à la visite médicale préalable. De 18 à 21 ans il faut une autorisation écrite des parents.

Donner son sang n'affaiblit pas l'organisme. Pour le don-

neur c'est un stimulant analogue à l'ancienne saignée. A la simple condition de ne pas répéter les dons à des intervalles trop rapprochés, la quantité de sang offerte est régénérée rapidement et intégralement, de nouveaux globules rouges étant produits par la moelle osseuse.

Dans les hôpitaux il y a des hommes, des femmes et des enfants, victimes d'accident ou de maladie, qui ont besoin de sang pour guérir. Pour les sauver, devenez DONNEUR DE SANG BENEVOLE.

Le Centre de Transfusion Sanguine de Strasbourg, situé 10, rue Spielmann, est ouvert pour les prélèvements tous les jours de 8 à 13 et de 16 à 19 heures, sauf les dimanches après-midi. Pour les déplacements de l'Equipe mobile téléphonez 34.08.24.

Bei Euern Einkäufen,

berücksichtigt

bitte unsere

Inseretnen!